**Mitglieder Information – Nr. 2/2020**

**Liebe Freunde,**

was fast alle erwartet haben, ist nun eingetreten. Zum ersten Male in der Geschichte des MOROP müssen wir den MOROP-Kongress absagen. Der Kongress 2020 in Koblenz kann aufgrund der Corona-Virus-Krise nicht stattfinden. Er wird auch nicht verschoben, denn der Kongress 2021 ist bereits nach Budapest vergeben worden und für 2022 haben wir einen Bewerber. Ich hoffe, dass diese Bewerbung aufrechterhalten wird.

**Begründung der Absage:**

Der größte Teil der Teilnehmer am Kongress ist in einem Alter, das sie zur sogenannten Risikogruppe macht. Ich kann es als Präsident des MOROP und Organisator nicht verantworten, dass sich jemand während des Kongresses infiziert und schwere Schäden erleidet oder wir der Auslöser für die Infizierung anderer sind.

Bis 31.08.2020 sind in Deutschland alle größeren Veranstaltungen verboten. Wie es weitergeht ist absolut unklar und nicht vorauszusagen. Viele öffentliche Veranstaltungen sind im September und Oktober in Deutschland bereits abgesagt. Das prominenteste Opfer dieser Maßnahme ist das Oktoberfest in München.

Aufgrund der immer noch bestehenden Reisebeschränkungen in Europa ist es nicht sichergestellt, dass jeder Delegierte, der kommen will, auch an der Veranstaltung teilnehmen kann.

Bei einer Absage des Kongresses nach dem 15. Juni würden auf den MOROP und auf die Teilnehmer (Hotelbuchung) erhebliche Stornokosten zukommen, die sich der MOROP nicht leisten kann und wir den Teilnehmern auch nicht zumuten können.

Ebenso ist jetzt schon abzusehen, dass auf Grund der Unsicherheit viele Teilnehmer nicht kommen werden. Da der Kongress aber in vielen Programmpunkten von der Teilnehmerzahl unabhängige Kosten hat, müsste der MOROP mit erheblichen finanziellen Verlusten rechnen, die durch die Satzung des Verbandes nicht gedeckt sind.

**Aus dieser Situation heraus hat der Verbandsvorstand beschlossen:**

1. Die Sitzung der Technischen Kommission wird abgesagt. Die nächste Sitzung findet im März/April 2021 in Nîmes statt und wird durch CDZ organisiert. Der Technische Direktor organisiert bis dahin die Weiterarbeit der Mitglieder auf elektronischem Weg.
2. Die Delegiertenversammlung 2020 wird abgesagt. Die nächste DV findet beim Kongress 2021 in Budapest statt.
3. Der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes werden bis zur nächsten Delegiertenversammlung ausgesetzt. Eine Kassenprüfung findet erst wieder 2021 statt. Alle relevanten Punkte in der Delegiertenversammlung beziehen sind dann auf die Jahre 2019 und 2020
4. Der Verbandsvorstand bleibt ohne Entlastung für das Jahr 2019 weiter geschäftsführend im Amt.
5. Fällige Wahlen für Verbandsvorstand werden bis zur nächsten Delegiertenversammlung verschoben. Die betroffenen Vorstandsmitglieder bleiben geschäftsführend im Amt.
6. Der Vorstand arbeitet nach der Satzung weiter. Ausgaben dürfen nur im normalen für den Verband notwendigen Rahmen durchgeführt werden. Die Inangriffnahme neuer Projekte, die zusätzliche Ausgaben und/oder die Zustimmung der Delegiertenversammlung erfordern, dürfen nicht in Angriff genommen werden. Sie können vorbereitet werden, müssen aber erst durch die nächste Delegiertenversammlung beschlossen werden.
7. Die Vergabe für den MOROP Kongress 2022 kann durch den Vorstand erfolgen. Sie muss dann bei der nächsten Delegiertenversammlung bestätigt werden.

Der Verbandsvorstand hat diese Entscheidungen einhellig im Sinne der Verbandsstatuten und nach geltendem schweizer Recht getroffen.

Diese Entscheidung werden wir auch auf der Internetseite und Facebook sowie der einschlägigen Presse veröffentlichen. Alle Dienstleister, die bereits für die Organisation und Durchführung des Kongresses gebunden wurden, werden ebenso benachrichtigt und die Zusammenarbeit für diesen Kongress eingestellt, damit keine Kosten für den Verband entstehen. Alle bisherigen Kosten werden aus dem Budget des Präsidenten finanziert.

Die bisher schon bestätigten Anmeldungen zum Kongress werden automatisch storniert. Sollten Sie schon Hotelanmeldungen getätigt haben, bitte ich Sie diese persönlich per Brief oder Email bei dem Hotel (Sander oder GHotel) bis spätestens Mitte Juni zu stornieren, damit Ihnen keine Kosten entstehen. Diese Hotels werden zwar von mir über die Absage informiert, aber ich habe keine Informationen, wer schon reserviert hat.

Ich wünsche allen Mitgliedern des MOROP, dass sie gemeinsam mit dem Vorstand diese Krise gesund und gut überstehen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Nimes und dann in Budapest unter erfreulicheren Bedingungen.

Natürlich stehen alle Vorstandsmitglieder für alle Anfragen, Wünsche und Vorschläge über Telefon und die anderen elektronischen Mittel zur Verfügung.

Viele Grüße, bleiben Sie gesund und allzeit Hp1

Peter Briegel